

job ^{10 YEARS} DAYS

Die Berufemesse

**Stadthalle Singen (öffentlich)
und Bildungsakademie Singen (auf Voranmeldung)**

www.jobdays-singen.com

**14./15.
APRIL
8:30 – 16 Uhr**



**Eintritt kostenlos
und nicht umsonst!**



WOCHENBLATT

KÄLBCHEN WACHSEN MIT
FÖRSTER-TECHNIK...

**FÖRSTER
TECHNIK**
www.foerster-technik.de



WACHSE AUCH DU MIT UNS!

Besuche uns an den JobDays und erfahre mehr!

Fahrplan Ausbildung

caritas-singen-hegau.de



Wir freuen uns auf Ihren
Besuch am **Stand 14!**

SINGEN

Ab **Herbst 2017** stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management

Beamten/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Verwaltungsfachangestellte/r

Fachangestellte/r für Medien- & Informationsdienste

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Vermessungstechniker/in

Anerkennungspraktikanten/innen

für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher (PIA)

Praxisplätze für Teilnehmer/innen am Freiwilligen Sozialen Jahr

Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann (m/w)

beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w)

beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Wir bieten:

- ein vielseitiges Angebot an Berufsbildern in einer leistungsorientierten Kommunalverwaltung
- eine qualifizierte Ausbildung für alle, die den Wunsch nach anspruchsvollen Aufgaben und Spaß am Umgang mit Menschen verbinden wollen
- zukunftssichere Arbeitsplätze
- Gleichberechtigung im Beruf

Wir wünschen uns:

- interessierte und einsatzfreudige junge Menschen
- einen guten Bildungsabschluss

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis **15. Oktober 2016** an die Stadtverwaltung Singen, Abteilung Personal und Organisation, Postfach 760, 78207 Singen.

Bachelor of Arts - Public Management-Bewerber müssen gleichzeitig bis 01. Oktober 2016 ihre Bewerbung bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung, Kinzigallee 1, 77694 Kehl einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt!
Telefon 07731/85-180 Herr Streit und 07731/85-183 Herr Stehle.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

KARRIERE AUFDREHEN

BESUCHEN SIE UNS
AN UNSEREM STAND NR. 41

Wir bilden aus:

- INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN
- BACHELOR OF ARTS
Studiengang BWL – Industrie

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
www.thuega-energie.de

Auf dem Weg in die berufliche Zukunft

Was sind meine Stärken?
Welcher Beruf ist der Richtige?
Soll ich weiter zur Schule gehen?
Wie bewirbt man sich richtig?

Egal welche Fragen Du zu Deiner beruflichen Zukunft hast, bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg bist du genau richtig.

Vereinbare einen Beratungstermin mit uns.
Tel.: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Suchst Du einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz?
In der JOBBÖRSE unter www.arbeitsagentur.de
findest Du schnell die passende Stelle.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Konstanz – Ravensburg



Editorial

Gar nicht so einfach – den richtigen Beruf für sich zu finden. Jugendliche haben heutzutage eine riesige Auswahl. Weit über 300 Berufsbilder gibt es inzwischen und es gilt Entscheidungen zu treffen. Zu was passe ich – und was passt zu mir? Viele Schulen setzen inzwischen auf Berufsbildung schon in den unteren Klassen, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben ihre Neigungen und Talente zu erkennen. Es gibt Möglichkeiten zu Praktika mehr denn je, die Kammern bieten zudem zusätzliche Informationstage, wie auch die Hochschulen Gelegenheiten zum Schnuppern an. Doch irgendwann muss man sich doch entscheiden.

jobDAYS in
der Stadthalle Singen
am 14. und 15. April,
jeweils von 8.30 bis
16 Uhr

Je früher je besser, denn so kann man sich ein Ziel vor Augen fassen. Die Berufemesse jobDAYS in der Singener Stadthalle ist seit 10 Jahren ein Erfolgsmodell. Denn hier präsentieren sich nicht nur 75 Unternehmen mit ihren Ausbildungsangeboten und eben auch mit den Auszubildenden selbst, die manchen guten Ratschlag geben können. Hier kann man sich innerhalb weniger Stunden einen sehr guten Überblick verschaffen, welche Karrieremöglichkeiten unsere Region anbieten kann. Und das sind wirklich eine ganze Menge. Die Zeit sollte man nutzen, die man hier auf den jobDAYS verbirgt, und viele Menschen ausfragen, was ihr Beruf für sie selbst ist. Keiner sollte sich auch scheuen, noch ein zweites Mal zu gehen, um nach den ersten Eindrücken vielleicht manchen Ideen intensiver nachzugehen. Und auch die Eltern sind hier herzlich eingeladen sich selbst ein Bild darüber zu machen, welche Chancen



Singens OB Bernd Häusler als »Hausherr« und der Leiter der Arbeitsagentur Singen, Klaus Schramm, als Mitveranstalter bei der Eröffnung der letztjährigen jobDAYS in der Singener Stadthalle. Sie freuen sich auf viele interessierte Besucher.

swb-Bild: of

aktuell für ihre Kinder geboten werden. Diese Beilage des WOCHENBLATTS will einen Überblick geben, darüber, was auf den jobDAYS zu finden ist, aber auch darüber, was alles an Hilfestellung durch die wirklich engagierten Organisatoren angeboten

wird, die auch beim Rundgang durch die Messe den Jugendlichen zur Seite stehen. Dabei wünschen wir viel Erfolg und zündende Momente.

Oliver Fiedler
WOCHENBLATT, Chefredakteur

IMPRESSUM:

»jobDAYS« erscheint im
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG,
Postfach 320,78203 Singen
Geschäftsführung:
Carmen Frese-Kroll,
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung: Anatol Hennig

Redaktion: Oliver Fiedler
Anzeigenverkauf:
Sabine Storz
Bilder:
Oliver Fiedler und HWK
Druck: Druckerei Konstanz
Auflage:
119.500 Exemplare

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

INHALT

Grußworte	S. 4
Die jobDAYS bei der Bildungsakademie Singen	S. 6
Die jobGUIDES sind die Helfer vor Ort und Messebotschafter	S. 7
Last-Minute-Lehrstellenbörse für Herbst 2016	S. 8
Bewerbertraining an beiden Tagen für alle Jugendlichen	S. 9
Der Übersichtsplan mit allen Ausstellern	S. 10/11
Extra-Angebote für Eltern auf den jobDAYS an beiden Tagen	S. 12/13
Fast alle weiterführenden Schulen sind vor Ort	S. 14
Die Ausbildungsbotschafter können von Schulen gebucht werden	S. 15
Ausbildungsplätze, Angebote für Praktika: wie die Kammern dabei helfen können	S. 16-18
Ausbildungsbegleiter helfen auch nach dem Start ins Berufsleben	S. 19

Grußwort von Landrat Frank Hämmerle

»Seit 10 Jahren bieten die JobDAYS in Singen die ideale Gelegenheit, um Schulabgänger und Ausbildungsbetriebe zusammenzubringen.

Dabei können die künftigen Auszubildenden im direkten Gespräch mit Fachleuten und Personalverantwortlichen erste persönliche Kontakte knüpfen und zugleich eine individuelle Beratung erhalten.

In den vergangenen Jahren hat sich die Situation auf dem Ausbildungsmarkt gewandelt. Die Unternehmen sind zunehmend gefordert, ausreichend geeigneten Nachwuchs zu finden, um ihren künftigen Bedarf an

spezialisierten Fachkräften decken zu können. Für die Schulabgänger bedeutet dies im Umkehrschluss: die Chancen auf einen Ausbildungsplatz waren noch nie so gut wie jetzt.

Es freut mich, dass auch 2016 wieder mehr als 70 Arbeitgeber aus den Bereichen Industrie, Handel, Banken, Dienstleistung, öffentlicher Dienst und Handwerk sowie Bildungsträger und Hochschulen aus der Region ihr Bildungsangebot präsentieren und eine Vielzahl von Informationen über Ausbildungs- und Studiengänge anbieten.

Als Schirmherr der JobDAYS lade ich alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und alle Interessierten aus dem gesamten Landkreis ein, sich in der Stadthalle Singen am 14. und 15. April 2016 umfassend zu informieren. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die auch in diesem Jahr wieder zum Gelingen der JobDAYS beitragen.«

Frank Hämmerle
Landrat



Grußwort des Singener Oberbürgermeisters Bernd Häusler



Singens OB Bernd Häusler.

swb-Bild: of

**»Wähle einen Beruf den Du liebst
und Du brauchst keinen Tag
in Deinem Leben mehr zu arbeiten.«
(Konfuzius)**

Ein Beruf kann zur Berufung werden. Ein Beruf kann Spaß machen, sollte einem aber vor allem dauerhaft Erfüllung und Zufriedenheit geben. Daher ist die Entscheidung, was man denn gerne machen möchte, die wichtigste im Leben

junger Menschen. Doch dafür muss man gut vorbereitet und informiert sein. Denn eine gute Ausbildung zu finden, die einen auch erfüllt und die gleichzeitig Freude bereitet, gestaltet sich oft als schwierige Suche.

Die jobDAYS will allen, die am Anfang ihres Berufslebens stehen, eine wichtige Orientierung geben.

Diese Messe, hier bei uns in Singen, bietet jungen Menschen eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ausbildungsplätze kennen zu lernen, Informationen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen.

Ich freue mich, dass sich wieder

viele Vertreter von Firmen, Verbänden und Kammern engagieren, um die Jugendlichen zu informieren und ihnen Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.

Doch nicht nur für die künftigen Auszubildenden gibt es die Jobmesse, auch für ansässige Firmen aus der Umgebung bietet sie eine gute Möglichkeit, sich zu präsentieren und mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen. Die Stadt Singen ist seit Jahren mit dabei und investiert viel in die Bildungsinfrastruktur, da diese die entscheidende Basis dafür ist, dass die Unternehmen in der Stadt und in der Region auch künftig geeignete Fachkräfte finden werden.

Umso mehr freut es mich, dass die Messe in den letzten Jahren nach wie vor attraktiv für die Unternehmen und für die Besucher ist. Unter

den Ausstellern finden sich zahlreiche namhafte Firmen aus Singen und dem Landkreis Konstanz. Nicht zuletzt zeigt gerade diese Tatsache wie gefragt der Messestandort Singen für die regionale Wirtschaft ist. Ich lade Sie herzlich ein, am 14. und 15. April 2016 zu den jobDAYS nach Singen zu kommen.

Auf der neu gestalteten Homepage **www.jobdays-singen.com** finden sich bereits jetzt viele nützliche Informationen für einen erfolgreichen Messebesuch. Auf der jobDAYS gibt es eine Menge an Informationen und Zukunftsperspektiven. Und wer weiß: Vielleicht finden Sie dabei auch Ihren Wunsch-Ausbildungsplatz oder Sie lernen Ihre zukünftige Nachwuchsfachkraft kennen.

Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen
am Hohentwiel

**74 Aussteller
präsentieren sich
bei den JobDAYS am
14. und 15. April
von 8.30 bis
16 Uhr.**



Kühl & Frisch

... Perspektiven mit einer
Ausbildung bei ALDI SÜD.

Garantierte Übernahme bei
überzeugendem Engagement
in Schule und Filiale.

- **Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w)**
- **Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt (m/w)**

Mit besten Erfolgchancen und starken Perspektiven ins Berufsleben starten.

Nach Ihrem erfolgreichen Schulabschluss wollen Sie ohne Umwege beruflich durchstarten? Kein Problem: Stellen Sie in einer Ausbildung Ihre Stärken im Umgang mit unseren Kunden und Waren unter Beweis.

Oder erwerben Sie gleich drei IHK-Abschlüsse – in nur 36 Monaten. Beide Wege bringen Sie dem Erfolg ein ganzes Stück näher. Entscheiden Sie sich deshalb gleich für weniger Abwarten und mehr Durchstarten.

**WAS KANN ICH
ERREICHEN?**

**WELCHEN ABSCHLUSS
BRAUCHE ICH?**

WAS ERWARTET MICH?

**WAS KANN ICH
VERDIENEN?***

**AUSBILDUNG ZUM
VERKÄUFER UND
KAUFMANN IM
EINZELHANDEL
(M/W)**

• einen guten Schulabschluss

• Ausbildung zum Verkäufer in zwei Jahren
• bei Eignung Ausbildung zum Kaufmann
im Einzelhandel in einem weiteren Jahr

950,00 Euro
im ersten Jahr
1.050,00 Euro
im zweiten Jahr
1.200,00 Euro
im dritten Jahr

**ABITURIENTEN-
PROGRAMM ZUM
GEPRÜFTEN
HANDELSFACHWIRT
(M/W)**

• eine gute allgemeine bzw.
fachgebundene Hochschul-
reife oder Fachhochschul-
reife

• Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel
(1. – 18. Monat)¹
• Weiterbildung zum Geprüften Handelsfach-
wirt und Fortbildung im Bereich Berufs- und
Arbeitspädagogik
(19. – 30. Monat)
• intensive Praxisausbildung und Übernahme
von verantwortungsvollen Tätigkeiten in
einer unserer Filialen
(31. – 36. Monat)

1.050,00 Euro
(1. – 6. Monat)
1.200,00 Euro
(7. – 18. Monat)
2.400,00 Euro
(ab dem 19. Monat)²

* Zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter **karriere.aldi-sued.de**, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Pföhrener Straße 50, 78166 Donaueschingen zu richten.

¹ Bestimmter Notendurchschnitt in der Prüfung Teil 1 vorausgesetzt.

² Bestehen der Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel vorausgesetzt.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de



Workshops in der Bildungsakademie

Extra zur Messe jobDAYS in Singen als Angebot

Während der jobDAYS in Singen bietet die Bildungsakademie Singen zusätzlich spezielle Workshops für Schülerinnen und Schüler an.

Dabei können diese einfach mal ausprobieren, ob sie etwa das Zeug zum Praktiker haben. Sie können dort nicht nur verschiedene Handwerksberufe kennen lernen, sondern nehmen auch schon mal praktisches Know-how für den Alltag mit – vom Reifenwechsel bis zur Einrichtung eines Routers.

Wenn man weiß, wie Handwerk geht, lässt sich eben einiges machen – und auch viel einfacher, als manche denken.

Praktische Erfahrungen in der Bildungsakademie machen

Folgende Workshops werden angeboten:

- Elektro-Workshop »Ich bin drin« – mit dem Router ins Netz und Fernsehen mit Netzwerk.
- KFZ-Workshop »Schrauben für Anfänger« – die Basics am Kraftfahrzeug.
- Feinmechanik-Workshop »Voll computergesteuert« mit CNC-Technik mal anders.
- Metallbau-Workshop »Von wegen Heavy Metal« – eine Einführung in die Metallbautechnik.

Die Workshops finden am Donnerstag, 14. April, und Freitag, 15. April, jeweils von 8 bis 12.45 Uhr als Begleitung zu den jobDAYS in der Bildungsakademie in Singen (Lange Straße 20) statt und dauern



Schüler können in der Bildungsakademie Singen Erfahrungen für Handwerksberufe sammeln.
swb-Bild: hwk

jeweils eine Stunde. Die Anmeldung erfolgt klassenweise an der

Bildungsakademie durch die jeweilige Schule.

Aptar
pharma

Was du über Aptar Pharma wissen solltest:

- Aptar Pharma ist der weltweit führende Hersteller von Sprühpumpen, Ventilen und Tropfsystemen für den pharmazeutischen Markt und beschäftigt 12.000 Mitarbeiter.
- Das wohl bekannteste und fast in jedem Haushalt verfügbare Aptar Pharma Produkt ist die Nasenspraypumpe – einst von Aptar Pharma erfunden.
- Viele bekannte Firmen, wie z. B. Bayer, setzen auf die Qualität unserer Produkte.



Erfahre, wie Deine Geschichte weiter geht unter
07732 801 737 oder
aptar.com/corporate/careers

Was wir bieten:

- Internationales Arbeiten in tollen Teams
- Praxisorientierte Berufsausbildung auf hohem Niveau
- Schnelle Aufstiegschancen

Bewirb Dich bei Jasmin Jehle per Post oder unter
karriere.rdl@aptar.com



Die jobGuides wissen fast alle Antworten

Schüler aus Singen und Stockach im Einsatz für die jobDAYS

Sie sind so etwas wie die guten Engel der Berufemesse jobDAYS, die am 14. und 15. April in der Stadthalle Singen stattfindet.

Über 30 jobGuides bereiten sich seit vielen Wochen auf ihren Einsatz auf der Messe vor, auf der sie die Besucher schon am Empfang begrüßen, den Weg weisen und die Schülerinnen und Schüler wie auch die Eltern gerne zu den Ständen führen, die sie dort suchen. Sie wissen auch welche Aktionen auf der Messe stattfinden, wo Vorträge geplant sind und helfen gerne weiter. Gut wenn einem geholfen wird.

Doch die jobGuides sind noch viel mehr, denn die Helfer, die sonst am Berufskolleg in der Robert-Gerwig-Schule wie im BSZ in Stockach die Schulbank drücken, sind auch als Botschafter für die jobDAYS unterwegs gewesen.

In der Woche vor den Osterferien haben sie es in insgesamt 15 Teams geschafft, so ziemlich jede Schule im Landkreis zu besuchen, um dort für die große Berufemesse zu werben. Von Tengen bis Allensbach und Konstanz, von Eigeltingen über Steißlingen bis Gottmadingen führten die Fahrten der Schülerinnen und Schüler. »Und das zum größten Teil mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn«, betont ihre Lehrerin Heike Raif, die auch sichtbar stolz auf den Einsatz der Schülerinnen und Schüler ist.

»In den meisten Schulen wurden wir sehr freundlich empfangen«, berichten Selma Elceoglu, Stefany Tibusius und Christian Geher vom BK1 der Gerwig-Schule im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

»In den meisten Schulen durften wir in die Klassen gehen, um dort die



Mehrsprachige Schülerinnen und Schüler stellen sich als Dolmetscher vor Ort zur Verfügung

Stefany Tibusius, Christian Geher und Selma Elceoglu waren als jobGuides in vielen Schulen unterwegs, um für die jobDAYS zu werben. swb-Bild: of

jobDAYS vorzustellen, und wie man sich am besten vorbereitet, um das anzuschauen, was einen für den Beruf so vorschwebt«, sagt Stefany Tibusius. Allerdings gab es auch andere Schulen, wo die Schülerteams auch nur ihre Flyer abgeben durften.

Vom ihrem Einsatz sind die Jugendlichen sichtlich begeistert. Lampenfieber? Das gab's nur beim ersten Einsatz. »Wir haben durch die vielen Auftritte eine Menge Erfahrung sammeln können«, so Christian Geher. »Es ist auch in jeder Klasse anders,

am besten ist es natürlich, wenn viele Fragen gestellt werden, so spüren wir auch, ob es die Klasse interessiert«, sagt Selma Elceoglu. Und jetzt freuen sie sich mit ihren Kollegen, viele Suchende in der Stadthalle ans Ziel zu führen.

»Die Klugen greifen jetzt zu«

Last-Minute-Ausbildungsbörse am Freitag

Bei den jobDAYS 2016 in der Singener Stadthalle geht es auch noch um Ausbildungsplätze für diesen Herbst. Denn viele Jugendliche stehen zwar vor einem Schulabschluss, aber haben noch keinen Ausbildungsplatz gefunden oder sich einfach noch nicht entscheiden können. Und auch manche Studierenden haben inzwischen gemerkt, dass ein Studium doch nicht ganz der richtige Weg ist.

Um hier Hilfe leisten zu können, wurde eigens eine »Last-Minute-Ausbildungsplatzbörse« eingerichtet, die am Freitag, 15. April, ab 13 Uhr in den Räumen des Hotel Holiday Inn Express bis zum Abschluss der Messe angeboten wird. Insgesamt 7 Mitarbeiter der Arbeitsagentur, der Handwerks-

kammer wie der IHK stehen dort für Gespräche zur Verfügung und können dank ihres großen Überblicks nicht nur »erste Hilfe« leisten, sondern auch direkte Wege aufzeigen.

Das Angebot an freien Ausbildungsplätzen ist nämlich gar nicht so schlecht derzeit.

»Wir haben aktuell mit Stand Anfang April alleine bei der Agentur für Arbeit 700 gemeldete Ausbildungsplätze im Bestand«, berichtet Klaus Röben von der Agentur für Arbeit. Und bei der Handwerkskammer wie IHK

gibt es meist noch weitere Meldungen. »Das sind keineswegs Ausbildungsplätze, die einfach übrig geblieben sind«, so Klaus Röben. Die Unternehmen im Einzelhandelsbereich warten zum Beispiel meist erst das Weihnachtsgeschäft ab, um zu ent-



Viele Lehrstellen stehen auch noch für einen Ausbildungsbeginn im Herbst 2016 zur Verfügung. Infos dazu gibt es bei den JobDAYS. swb-Bild: of

Die Last-Minute-Ausbildungsbörse findet am Freitag im Hotel Holiday-Inn-Express ab 13 Uhr statt.

scheiden, ob ein Ausbildungsplatz angeboten werden soll. Auch bei Büroberufen erfolgt oft die Meldung erst im Frühjahr und das Handwerk geht auch erst im Frühjahr mit seinen Ausbildungsplätzen auf den »Markt«. Anders als viele Großunternehmen,

die ihre Ausbildungsplätze für Herbst 2016 schon zum Jahresende besetzen. Doch auch dort gebe es noch manches Angebot, weiß Röben. Sein Tipp: »Die Klugen greifen jetzt zu!« – bevor andere einem die besten Plätze weggeschnappt haben.

PERFECTING
YOUR PROFILES



NEUE HELDEN
FÜR WEFA
GESUCHT

2017

Ausbildungs- und Studienbeginn

WEFA fertigt seit über 40 Jahren Strangpresswerkzeuge für die Aluminiumindustrie und ist weltweit marktführender Hersteller von hochpräzisen, beschichteten Mikrowerkzeugen. Zurzeit beschäftigen wir über 200 Mitarbeiter in fünf Werken in Deutschland, Tschechien, Schweiz und den USA.

WEFA wurde als TOP-Arbeitgeber der deutschen mittelständischen Industrie ausgezeichnet.

- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Technische/r Produktdesigner/in
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Industriekaufrau/-mann
(Internationales Wirtschaftsmanagement)
- Bachelor of Engineering m/w
Maschinenbau (DHBW)

Interessiert?

Auf Ihre vollständige Bewerbung freut sich unsere Personalabteilung.

WEFA Intotec GmbH
z. Hd. Andrea Ückert
Rudolf-Diesel-Str. 11
D-78224 Singen

Tel. +49 (0) 7731 . 83 90-41
Fax +49 (0) 7731 . 83 90-24
Mail andrea.ueckert@wefa.com



www.wefa.com

Fit machen für Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Tipps von Jugendlichen für Jugendliche bei den jobDAYS in Singen

Ein aufregender Moment, wenn man erst mal zu einem Vorstellungsgespräch aufgrund einer Bewerbung eingeladen wird. Und dabei geht es um ganz viel, nämlich darum, wie eine Weiche auf dem Lebensweg in Richtung Zukunft gestellt werden kann.

Das Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch spielt auf der großen Berufemesse in der Singener Stadthalle eine große Rolle.

An beiden Messetagen werden in den Seminarräumen im Obergeschoss von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr praktische Infos zu den Themen »Richtiges Schminken«, »Richtige Kleiderwahl« angeboten.

Dazu kommt noch ein Bewerbungsmappen-Check, so dass Besucher ihre eigene Bewerbungsmappe auf die Messe mitbringen sollten, um dort noch den einen oder anderen Kniff vermittelt zu bekommen, mit dem der eigene Auftritt noch besser werden kann.



Shaïla D'Abbiero, Laura Konti, Lena Mauch, Katja Rathenow und Melanie Weizel haben sich richtig fit gemacht in der Drogistenklasse für das Bewerbertraining auf den jobDAYS.

Ab 12 Uhr kann man die Ergebnisse dieses Vormittags dann sogar bei einem Foto-Shooting mit einem

Profi-Fotograf verewigen lassen und sogar für die eigene Bewerbungsmappe nutzen.



Die Aktion wurde von langer Hand vorbereitet.

Shaïla D'Abbiero, Laura Konti, Lena Mauch, Katja Rathenow und Melanie Weizel bekamen an mehreren Schultagen wertvollen Zusatzunterricht in der Drogistenklasse der Robert-Gerwig-Schule in Singen.

Fachlehrerin Eva Rüede brachte ihnen wichtige Grundlagen bei. Klar ist, dass das Outfit auf jeden Fall interessant, aber doch etwas zurück-

haltend sein sollte. Und dass man sich fürs Bewerbungsfoto anders

stylt als dann zum Vorstellungsgespräch, wie sie

im Interview des WOCHENBLATTS erläutern. Und: Man darf sich bloß nicht zu dunkel schminken. Mehr Tipps gibt es natürlich vor Ort.

Bewerbungsmappen-Check, professionelle Bewerbungsfotos, Styling-Beratung mit Krawattenbinden und Schminktipp

Das Thema Kleiderwahl wird mit zwei Modeexperten aus dem Modehaus Zinser fachkundig besetzt: Marco Anhorn und Doreen Maier sind beide im zweiten Ausbildungsjahr und wissen aus der täglichen Praxis schon ganz gut Bescheid. Sogar Krawattenknoten lernt man dort im Handumdrehen.

Doreen Maier und Marco Anhorn vom Modehaus Zinser geben viele Tipps zum Thema Kleiderordnung.
swb-Bilder: of



Bei den jobDAYS gibt es viele Informationen aus erster Hand - von Auszubildenden selbst, die an der Messe bei den Unternehmen zu finden sind - wie hier beim Stockacher Unternehmen »ETO Magnetics«.

swb-Bild: of



Ausstellerplan Stadthalle Singen

für die jobDAYS am 14. / 15. April 2016

- | | | | |
|-----|--|-----|---|
| 1 | Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg | 42 | WEFA Inotec GmbH |
| 2 | IB-GIS mbH Medizinische Akademie Reichenau | 43 | Förster-Technik GmbH |
| 3 | ELMA Schmidbauer GmbH | 44 | Breyer GmbH Maschinenfabrik |
| 4 | ALDI GmbH & Co. KG; Regionalgesellschaft Donaueschingen | 45 | Dachser SE |
| 5 | TRW Automotive Electronics & Components GmbH | 46 | BIPSO GmbH |
| 6 | Landratsamt Konstanz | 47 | ETO MAGNETIC GmbH |
| 7 | AWO-Baden Michael-Herler-Heim | 48 | Handwerkskammer Konstanz |
| 8 | Duale Hochschule B.-W. Villingen-Schwenningen | 49 | CMC Personal GmbH |
| 9 | Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz | 50 | Ingun Prüfmittelbau GmbH |
| 10 | Hauptzollamt Singen | 51 | Polizeipräsidium Konstanz |
| 11 | Diakonische Dienste Singen e. V. | 51a | Trewitax GmbH |
| 12 | Bundespolizeiakademie - Einstellungsberatung Stuttgart | 52 | Berufsschulzentrum Stockach |
| 13 | Steuerberaterkammer Südbaden | 53 | Techniker Krankenkasse |
| 14 | Caritasverband Singen-Hegau e.V. | 53a | Techniker Krankenkasse |
| 15 | Physiotherapie-Schule Konstanz | 54 | Hohentwiel-Gewerbeschule Singen |
| 16 | Informationszentrum Zahngesundheit - Eine Einrichtung der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg, Stuttgart | 55 | PAWI Packaging GmbH |
| 17 | Aptar Radolfzell GmbH | 56 | Mettnau-Schule Radolfzell |
| 17a | Debeka Versicherungsvereine e. G. | 57 | DEHOGA Baden-Württemberg e.V. |
| 18 | Berufsschulzentrum Radolfzell | 58 | Takeda GmbH |
| 19 | Stadtverwaltung Singen | 59 | Robert-Gerwig-Schule Singen |
| 20 | Zweckverband Pflegeheime Schloss Blumenfeld | 60 | Bernd-Blindow-Schulen Friedrichshafen |
| 20a | Brillux GmbH & Co. KG | 61 | Constellium Deutschland GmbH |
| 21 | Georg Fischer Automobilguss GmbH | 62 | StandexMeder Electronics GmbH |
| 22 | 3A Composites GmbH Alucobond | 100 | Bundesnetzagentur, Standort Konstanz |
| 23 | Marianum Zentrum für Bildung und Erziehung | 101 | Georg Fischer Automobilguss GmbH |
| 24 | Sybit GmbH | 102 | Verband Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. |
| 25 | DENTSPLY DeTrey GmbH | 102 | Michael Auer e.K. Garten- und Landschaftsbau |
| 26 | Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH | 102 | freiRAUMvision zeitgemäße Gartengestaltung am Bodensee Inh. Tillman Trommsdorff |
| 27 | Allweiler GmbH | 102 | freiraum - Faszination Garten Inh. Steffen Zufahl |
| 28 | Bundeswehr Karriereberatungsbüro Donaueschingen | 102 | Gartenforum Dipl.-Ing. (FH) Eva Eisenbarth |
| 29 | Deichmann SE | 102 | GRIMM garten gestalten |
| 30 | IHK Hochrhein-Bodensee | 102 | Ingo Schwehr Garten- und Landschaftsbau |
| 31 | ELGO Electronic GmbH & Co. KG | 103 | ADAC young generation |
| 32 | Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz | 104 | FX RUCH KG |
| 33 | Sparkasse Singen-Radolfzell | 105 | Bauwirtschaft Südbaden |
| 34 | Südstern - Bölle AG + Co. KG | 106 | Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V. Region Konstanz/Singen |
| 35 | Stadtwerke Konstanz GmbH | 201 | Rechtsanwaltskammer Freiburg |
| 36 | Nestlé Deutschland AG Maggi-Werk Singen | 202 | Hemmler Singen GmbH |
| 37 | Bundesamt für Familie u. zivilgesellschaftliche Aufgaben | 203 | Bund Badischer Jugend |
| 38 | Spitalstiftung Konstanz | 204 | Denn's Biomarkt GmbH, Niederlassung Fellbach |
| 39 | RS-Technik GmbH | | |
| 40 | Volksbank eG | | |
| 41 | Thüga Energie GmbH | | |



Praktische und
hilfreiche Tipps
für Eltern bei den
jobDAYS

Das Vortragsprogramm für Eltern

Wichtige Informationen für die Begleitung der Jugendlichen bei den jobDAYS

Im Rahmen der jobDAYS 2016 sind die Eltern besonders angesprochen, denn sie können ihren Kindern eine wichtige Hilfe sein. Darum gibt es bei den jobDAYS auch ein besonderes Vortrags- und Informationsan-

gebot. Hier die Vorträge im Überblick – sie finden an beiden Messetagen in den Seminarräumen der Stadthalle statt:

14 Uhr: **Wege mit Hauptschulabschluss/mittlerer Reife** mit Karin Isele, Agentur für Arbeit Konstanz.

14 Uhr: **Neue Formen der Bewerbung**, mit Katleen Van Houdenhove, DENTSPLY De Trey GmbH und Sebastian Hausendorf, Sparkasse Hegau-Bodensee.

14.30 Uhr: **Wege mit Abitur/Fachhochschulreife** mit Gabriele Linnen-

weber, Agentur für Arbeit Konstanz.

15 Uhr: **Vertragliche, rechtliche und finanzielle Aspekte der Berufsausbildung** mit Susanne Hillan/Elmar Häusler, IHK Hochrhein-Bodensee.

15.30 Uhr: **»Können machen Karriere«** mit Maria Grundler.


BIPSO
GMBH

Ausbildung 2017



Industriemechaniker/in (Guter Hauptschulabschluss)

Maschinen erleichtern die Arbeit – das macht sie unersetzlich. Als Industriemechaniker/in bist du ihr Experte. Du baust, überwachst und wartest einzelne Bestandteile sowie ganze Geräte. Die Sorgfalt und Zuverlässigkeit, mit der du dabei vorgehst, hält die Chemie-Produktion in Gang – ohne dich läuft nichts.

Pharmakant/in (Mittlere Reife)

Arzneimittel helfen, Krankheiten zu heilen – und das immer besser. Als Pharmakant/in planst, dokumentierst und überwachst du ihre komplette Produktion. Ergebnisse deiner Arbeit sind Wirkstoffe und Medikamente, die die Lebensqualität der Gesellschaft verbessern und Menschen retten können.



Die BIPSO GmbH in Singen gehört zur Bracco Imaging und ist damit Teil des Bracco-Konzerns. Mit rund 350 Mitarbeitern ist BIPSO der weltweit wichtigste Produktionsstandort für die Herstellung steriler Kontrastmittel aus dem Hause Bracco. Um der starken Nachfrage nach Premium-Kontrastmitteln nachzukommen, wird unser Standort kontinuierlich ausgebaut.

Wir freuen uns auf motivierte Auszubildende, die ihre Zukunft mit Freude und Engagement gestalten wollen und Spaß an anspruchsvollen, technischen Berufen haben.

Wir bieten:

- Umfassende Vorbereitung auf Ihren Abschluss und Ihr späteres Berufsleben
- Sehr gute Betreuung durch die Ausbilder in der Lehrwerkstatt, im Labor und in der Fachabteilung
- Hohe Übernahmewahrscheinlichkeit
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Abwechslungsreiche Tätigkeit

Sie bieten uns:

- Guter Schulabschluss
- Technisches Grundverständnis
- Offenheit und Flexibilität
- Teamgeist, Fairness sowie Respekt im Umgang mit anderen Menschen

Sie möchten dabei sein?

Dann bewerben Sie sich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen und Ihren letzten beiden Zeugnissen online unter www.bipso.de

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und zum Unternehmen finden Sie unter www.bipso.de.

Eltern sind gefragte Helfer für die Jugendlichen

Auch für sie ist die Messe jobDAYS eine gute Informationsplattform

Wenn Jugendliche auf die Zeit nach der Schule zusteuern, sind Eltern als Partner besonders gefragt. Denn sie können – auch in

Zeiten der Pubertät – doch ganz wichtige Tipps geben, können Neigungen und Talente aus nächster Nähe erkennen und letztlich auch ihre eigene Erfahrung in Ausbildung und Studium weiter geben. Die Eltern sind als Ratgeber bei den jobDAYS deshalb auch ganz besonders angesprochen. Sie sollten die Chance zum Besuch der Messe nutzen, entweder um ihre Kinder zu begleiten, oder auch um selbst ein Bild von den aktuellen Ausbildungsmöglichkeiten zu bekommen.

Sie werden nämlich ganz schnell entdecken, dass sich die Welt der

Gesprächstermin
mit Wunsch-
Unternehmen
vereinbaren auf
www.jobdays-singen.com

Ausbildung seit der eigenen Jugend doch in vielen Punkten markant verändert hat, und dass den Jugendlichen inzwischen auch viel

mehr Möglichkeiten offen stehen als noch vor 20 oder gar 30 Jahren.

Gerade über das Thema Ausbildung wissen Jugendliche nicht immer gut Bescheid. Die Klage der Vertreter des Handwerks wie auch der kaufmännischen Berufe ist nicht neu, dass zum Beispiel Gymnasien Orientierung lieber in die Richtung einer akademischen Laufbahn geben, und den praktischen Berufen weniger Aufmerksamkeit schenken, obwohl inzwischen viele Jugendliche selbst mit Abitur mehr und mehr erkennen, dass praktische Berufe in der Wirtschaft ganz schön interessant sein



Auch aus dem öffentlichen Dienst wird manche Karriere vorgestellt, zum Beispiel beim Zoll oder der Polizei.

können. Und dabei kommt den Eltern eine sehr entscheidende Rolle zu. Wenn diese selbst gut informiert sind, können sie auch die richtigen Tipps zum richtigen Zeitpunkt geben. Deshalb bietet die Berufemesse jobDAYS auch die große

Chance für Eltern, sich selbst direkt bei Unternehmen, bei Bildungsträgern oder auch im Rahmen der Vorträge (siehe gegenüberliegende Seite) persönlich zu informieren – um ihren Kindern eine Hilfe sein zu können, die sie auch brauchen.

Gesprächstermin bereits im Vorfeld sichern

Erstmals erhalten Besucher der jobDAYS die zusätzliche Option, sich bereits vor Beginn der Berufemesse

am 14. und 15. April 2016 in der Stadthalle Singen ihren Gesprächstermin beim Wunsch-Unternehmen



Alle namhaften Industriebetriebe der Region sind mit Informationsständen, mit Ausbildern und Auszubildenden vor Ort. Im Bild der Pavillon von Georg Fischer.
swb-Bilder: of

zu sichern. So können sie sicher sein, dass zur vereinbarten Zeit der gewünschte Gesprächspartner vor Ort ist und alle Fragen beantworten kann.

Insbesondere Eltern erhalten hierdurch die Gelegenheit, ihren Besuch bei den jobDAYS besser planen zu können. Die Terminvereinbarung ist ganz einfach und erfolgt direkt mit dem Unternehmen per Mail auf www.jobdays-singen.com. Es ist sofort erkennbar, ob der Wunsch-Betrieb eine Terminvereinbarung ermöglicht.

Die jobDAYS werden wieder von der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer Konstanz, der IHK Hochrhein-Bodensee, dem Staatlichen

Schulamt sowie der Stadt Singen veranstaltet. Die organisatorische Durchführung erfolgt durch das Unternehmen messe.ag.

Die Veranstalter erwarten durch dieses Zusatzangebot einen Mehrwert für Besucher und Aussteller. Bei Besuchern verringert sich die Hemmschwelle zum Besuch der jobDAYS, wenn bereits feste Gesprächstermine vereinbart werden. Die Aussteller können ihren Auftritt besser planen, treffen auf vorbereitete Besucher und können selbst steuern, wie das Personal bei den jobDAYS eingesetzt werden muss.

Selbstverständlich ist der Besuch der jobDAYS auch weiterhin ohne Terminabsprache möglich.

Wenn's weiter Schulbank sein soll

Weiterführende Schulen und Einrichtungen auf den jobDAYS

Für viele Absolventen von Werkreal- oder Realschulen ist klar, dass die Schullaufbahn noch nicht beendet ist. Denn mit etwas Ehrgeiz und Fleiß kann schließlich das Abitur oder die Fachhochschulreife noch geschafft werden, was wiederum viele weitere Perspektiven in Richtung Studium eröffnet, ob das die Universität oder Studiengänge im

Bereich Wirtschaft oder im technischen Bereich sind.

Auch für diese Überlegungen sind die jobDAYS in der Stadthalle am 14. und 15. April natürlich die Top-Adresse, denn hier sind fast alle beruflichen Schulen aus dem Landkreis mit ihren Fachleuten vor Ort, um Interessenten zu informieren.

Anfangen von der Robert-Gerwig-Schule und dem BSZ Stockach, die auch maßgeblich in die Organisation dieser jobDAYS mit einbezogen sind, kann man sich auf der Berufemesse an

beiden Tagen über die Profile des Berufsschulzentrums Radolfzell, der Mettnauschule Radolfzell und der Zeppelin-Gewerbeschule Radolfzell bestens informieren.

Fünf
Berufsschulen
zeigen Flagge
auf den
jobDAYS

Vor Ort ist auch die Duale Hochschule Villingen-Schwenningen, die mit ihrem Sozialprofil eine wichtige Rolle hier im Südwesten spielt.

Bei anderen Schulen geht es schon richtig in Richtung Beruf und damit auf einen klaren Kurs für die Jugendlichen: zum Beispiel im Marianum Hegne in Richtung Erzieher/Erzieherin bis hin zum Abitur in Sozialwissenschaften.

Oder die Krankenpflegeschool des Gesundheitsverbundes im Landkreis, wo eine starke Nachfrage bezüglich neuer junger Mitarbeiter für die Kliniken besteht.

Das Bundesamt für Familie kommt aus Berlin nach Singen, um für die Ausbildungswege in der Altenpflege zu werben. Diese Richtung gehen auch die Ausbildungsangebote der Spitalstiftung Konstanz mit ihren vier Pflegeheimen und dem Michael-Herler-Heim Singen.

Karrieren in Richtung Physiotherapie, Logopädie oder Ergotherapie stellen die Blindow-Schule Friedrichshafen wie die Physiotherapie-schule Konstanz vor.

Mehr Infos zu allen Ausstellern gibt es unter www.jobdays-singen.com





Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Landratsamt Konstanz – Hauptamt
Christina Bammert
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz
Tel. 07531/800-1312

oder Ausbildung sichern unter:
www.LRAKN.de/karriere

SIE SUCHEN EINE ABWECHSLUNGSREICHE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?
Jetzt noch für den Ausbildungsstart 2016 bewerben:

- Vermessungstechniker (m/w)
- Straßenwärter (m/w)
- Anerkennungspraktikant für den Beruf des Erziehers (m/w)
- Bachelor of Arts (B.A.) Studiengang Soziale Arbeit (m/w)

Studienrichtung: Bildung und Beruf

Bewerbungsschluss für den Ausbildungsstart 2016 ist am 15. April 2016.

Botschafter für spannende Berufe

Ausbildungsbotschafter besuchen die Schulen der Region

Interessante Tipps zum Thema Ausbildung und Berufswahl vermitteln hier in der Region viele Azubis, die entweder im Auftrag der IHK oder auch der Handwerkskammer unterwegs sind. Diese Botschafter kommen in die Schulen und Klassen und berichten dort auch von ihren eigenen Erfahrungen.

Seit August 2011 gibt es die Ausbildungsbotschafter bei der IHK Hochrhein, insgesamt 116 waren zum Abschluss des letzten Schuljahrs unterwegs und haben über 4.000 Schülerinnen und Schüler besucht. Seit letztem Jahr ist auch die Handwerkskammer Konstanz mit den ersten Ausbildungsbotschaftern gestartet. Sie können gerne von den Schulen »engagiert« werden, denn



Annemarie Döpke (Krankenpflegerin-Azubi im Gesundheitsverbund), Valerie Martschenko und Bettina Liesenhof (Sparkasse) und Fabian Backen (Elektroniker bei der Maggi) als Ausbildungsbotschafter in der Singener Waldeckschule im letzten Sommer.

swb-Bilder: of



Angelika Grader als Ausbildungsbotschafterin. Im letzten Herbst wurde sie Beste bei der IHK-Abschlussprüfung und sieht viele Aufstiegschancen bei Aldi.

wo gibt es sonst Tipps zum Thema Berufswahl aus so berufenem Munde wie von Auszubildenden, die über ihre eigenen Erfahrungen sprechen.

Die Einsätze, bei denen das WOCHENBLATT mit dabei sein durfte, haben gezeigt, dass da doch die eine oder andere Frage aus der Klasse kommt, die ganz der persönlichen Orientierung dient. Und für die Botschafter ist es auch eine ganz besondere Ehre, für ihren Beruf werben zu können, wie sie deutlich machten. Interessant ist dabei, dass es auch bei den Botschaftern



Die Ausbildungsbotschafter Gino Vescio und Alisia Zeller (im Bild bei der Präsentation in der Robert-Gerwig-Schule in Singen) machen eine Ausbildung bei der Debeka in Singen als Versicherungskaufleute.

nicht immer »geradeaus« ging, dass zum Teil erst einmal ein anderer Beruf angestrebt wurde, bevor die richtige Neigung erkannt wurde. Und dass man auch dadurch eine Menge über sich selbst lernen kann. Die Botschafter können dabei viel bestärken. Klares Ziel ist natürlich, für die Berufsausbildung zu werben, denn noch immer stehen viele Schüler vor dem Schulabschluss, aber haben noch keinen konkreten Be-

rufswunsch. Ziel ist, den Besuch der Ausbildungsbotschafter zum Standard bei der Berufsvorbereitung in allen Schulen zu machen. Die Bildungsbotschafter der IHK kann man über Luisa Greif (Telefon 07531/ 2860-132, lusia.greif@konstanz.ihk.de) engagieren. Bei der Handwerkskammer ist Wolfgang Weber (Tel. 0176 16020515, wolfgang.weber@hwk-konstanz.de) der Kontaktmann.

Schnapp sie dir - die Lehrstellen

KariereEinstieg wird leicht gemacht im Handwerk

Die Handwerkskammer bietet schon vor der Ausbildungsmesse zahlreiche Praktikums- und Ausbildungsplätze auf ihrer Online-Börse unter www.hwk-konstanz.de an.

Außerdem hilft der Lehrstellenradar bei der Suche nach freien Lehrplätzen in der gewünschten Region.

In wenigen Tagen startet wieder die Ausbildungsmesse job-DAYS in Singen.

Mit dabei ist auch 2016 die Hand-

Die IHK ist am Stand 30 zu finden, die Handwerkskammer an Stand 48 präsent



Den großen Überblick über Ausbildungsplätze und Ausbildungswege bieten die Handwerkskammer, die IHK und auch die Arbeitsagentur auf den jobDAYS in der Singener Stadthalle. Dort kann man auch mehr über die eigenen Talente erfahren und welcher Beruf dazu passen könnte.

swb-Bild: of/Archiv

Berufe mit Zukunft! Ausbildung im Gesundheitsverbund



Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
Operationstechnische Assistent/in
Intensivpflegefachkraft
Anästhesietechnische/r Assistent/in
Hebamme/Entbindungshelfer

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Kauffrau/-mann für Büromanagement
Medizinische/r Fachangestellte/r
Informatikkauffrau/-mann
Bachelor of Arts (BA) Fachrichtung
Sozialwirtschaft
Fachkraft für Lagerlogistik

Jetzt bewerben!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Virchowstraße 10, 78224 Singen



Mehr Informationen
unter www.glkn.de

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH



werkskammer Konstanz mit Infos rund um den KarriereEinstieg im Handwerk. Online-Berufeschecker, Online-Praktikumsbörse, Lehrstellen-Radar, Berufsfilme und ein Bündel weiterer Informationsmaterialien. Doch bis zur jobDAYS muss man mit der Ausbildungsplatzsuche gar nicht warten.

Die Handwerkskammer bietet schon jetzt zahlreiche Praktikums- und Ausbildungsplätze auf ihrer Online-Börse unter www.hwk-konstanz.de an. Auch mobil werden Suchende fündig. Der »Lehrstellenradar« macht's möglich. Hier können Interessierte per iPhone und Android-Smartphone bundesweit auf Suche gehen. Die App ist einfach und intuitiv zu bedienen und für Betriebe und Lehrplatzsuchende kostenlos. Egal, wo der künftige Auszubildende sucht, der Lehrstellenradar zeigt ihm die freien Lehrplätze in der Umgebung oder im gewünschten Radius an. Entscheidet er sich für ein Angebot, erhält er die genaue Anschrift, die Kontaktdaten und weitere Informationen zur Lehrstelle.

Aus dem Studium in die Ausbildung

Informationen dazu bei den jobDAYS in Singen

Menschliche Biografien laufen nicht immer glatt. Und nicht immer sind die glatten Biografien die erfolgreichen. Es gibt eine Vielzahl von Gründen, ein Studium abzubrechen und sich neu zu orientieren. Denn manchmal braucht man einfach die Erfahrung des Studienalltags, um herauszufinden, dass das nicht die beste Wahl gewesen ist und Neigungen zuweilen in eine andere Richtung laufen. Wichtig ist in solchen Fällen eine gute Beratung. Gerade die jobDAYS in Singen sind eine Plattform, um auch in dieser Richtung entsprechende Kontakte zu

Alternativen
auch zum
Studium

knüpfen, denn dort sind am 14. und 15. April in der Singener Stadthalle die entsprechenden Fachleute direkt vor Ort. Eine gute Gelegenheit ist da auch die Lehrstellenbörse am 15.

April ab 13 Uhr, bei der man sich direkt einen Überblick zum aktuellen Angebot von Ausbildungsplätzen machen kann.

Es gibt nämlich sehr viele Alternativen außerhalb des akademischen Ausbildungssystems. So setzen immer mehr Unternehmen in der Personalentwicklung auf Absolventen aus dem dualen Ausbildungssystem. Die duale Ausbildung bietet die Möglichkeit, im Betrieb und der Berufsschule berufs- und praxisrelevantes Wissen zu erwerben und umzusetzen. Als Studien-



Die Wege zur Ausbildung sind vielfältig. Ein interessanter Partner ist auch das BSZ in Stockach, das seine Wege auf den jobDAYS vorstellt, natürlich auch mit Schülern der Schule.
swb-Bild: of

aussteiger hat man zum Beispiel auch die Möglichkeit, eine Ausbildung in verkürzter Form zu absolvieren. Infos gibt es neben den jobDAYS auch bei der Agentur für Arbeit (Do-

rothea Wuttke) unter 0800 4 55500 (gebührenfrei), der Handwerkskammer Konstanz (Suanne Hillan) 07531 205-391 oder der IHK (Alexandra Thoß) 07531 2860-131.



Frischer Wind für Ihre Karriere!

Lehrgänge 2016

- Personalfachkaufmann/frau
- Wirtschaftsfachwirt/in
- Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen
- Betriebswirt/in
- Industriemeister/in
- Technische/r Fachwirt/in
- Technische/r Betriebswirt/in
- Handelfachwirt/in
- Zollmanager/in
- Projektmanager/in
- Personalreferent/in
- Expertenwissen Lagerlogistik
- Elektrofachkraft in der Industrie
- Professionelles Immobilienmanagement



Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee

Michaela Rennhak, Telefon 07531 2860-134
michaela.rennhak@konstanz.ihk.de

www.konstanz.ihk.de

LEHRSTELLEN-RADAR.DE

Schnapp sie dir!

APP 2.0





DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Auf die Plätze, fertig, los

jobDays als Börse für Praktika

100 Aus-
bildungsberufe
allein im
regionalen
Handwerk

Auf die Plätze, fertig, los heißt es derzeit wieder für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen. Die Stellensuche läuft auf Hochtouren – und das Handwerk der Region bietet dabei jede Menge Chancen. Ein Faible für moderne Technik, eine kreative Ader, viel

Fingerspitzengefühl und ein gutes Händchen für den Umgang mit Menschen? Im Handwerk ist für jedes Talent etwas dabei. Kfz-Mechatroniker, Friseur, Elektroniker, Zimmerer, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik, Schreiner, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Maler, Maurer und Metallbauer, das war im vergangenen Jahr

die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe. Darunter auch eher unbekannte Berufe wie den Mechatroniker für Kältetechnik oder den Orthopädietechnik-Mechaniker. Aber wie findet man unter den mehr als 100 verschiedenen Handwerksberufen seinen Traumberuf? Und wie kommt man an eine Lehrstelle? »Am besten durch Informieren und Ausprobieren«, sagt Sabine Schimmel, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Konstanz. Informationen über die Berufe gibt es zum Beispiel auf der Internetseite

www.handwerk.de. Auch bei den »jobDAYS« in der Singener Stadthalle sind die Handwerkskammer und Betriebe vertreten. Noch mehr erfährt man aber direkt am Ort des Geschehens: im Betrieb selbst. Schließlich kann man dort auch gleich ausprobieren, ob man das Zeug zum Handwerker hat. »Am besten gelingt der Einstieg in einen Beruf über ein Praktikum«, so die Ausbildungsexpertin der Handwerkskammer. »Im persönlichen Kontakt und im praktischen Tun erfährt man am meisten über den späteren Ausbildungs- und Berufsalltag.«

IHR START IN DIE AUSBILDUNG!

Suchen Sie einen spannenden Arbeitsplatz?
Möchten Sie in einer Zukunftsbranche arbeiten?
Gehört Teamarbeit zu Ihren Stärken?

Dann bewerben Sie sich für eine Ausbildung zum/r:

exam. ALTENPFLEGER/IN

Senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung.

Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld
Heimleitung, Peter Jöst, Schlossstr. 10, 78250 Tengen,
Telefon: 07736/9230-0 • info@pflegeheime-blumenfeld.de

STADTHALLE SINGEN

Bei der Stadthalle Singen, Kultur & Tourismus Singen Eigenbetrieb der Stadt Singen, ist ab **September 2016** folgende Stelle zu besetzen:

Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w)

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die praktische Ausbildung findet in der neuen Stadthalle statt.

Wir wünschen uns:

- mindestens einen Realschulabschluss sowie gute mathematische und physikalische Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit
- technisches Verständnis
- körperliche Belastbarkeit
- zeitliche und örtliche Flexibilität (Wochenend- und Nachteinsätze).

Wir bieten:

eine qualifizierte Ausbildung in einem modernen multifunktionalen Veranstaltungsbetrieb.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis **30.04.2016** an die Kultur & Tourismus Singen, Hohgarten 4, 78224 Singen.

Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de in der Rubrik Aktuelles unter Stellenangebote oder auf unserem Stand auf der Ausbildungsmesse JobDays in der Stadthalle am 14. und 15. April 2016.

Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per E-Mail!

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Obeth unter Tel: 07731/85-247 gerne zur Verfügung.

ROBERT-GERWIG-SCHULE

KAUFMÄNNISCHE SCHULE SINGEN

Kaufmännische Berufsschulen
Kaufmännische Berufsfachschulen
Kaufmännische Berufskollegs
Wirtschaftsgymnasium

Das kaufmännische Kompetenzzentrum der Hegau-Bodensee-Region

- ✓ fachliche Kompetenz
- ✓ verantwortungsbewusste Pädagogik
- ✓ überlegte Innovation

oes operativ eigenständige schule

Zertifizierte Stützpunktschule

Informationen unter www.rgs-singen.de

STADTWERKE KONSTANZ

BRING' LICHT INS DUNKEL!

Wenn du bei der Berufswahl noch im Dunkeln tappst, dann komm' zu den jobDAYS an unseren Stand. Bis dahin.

Mehr Konstanz im Leben. Deine Stadtwerke.

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Ottillon-Quelle

Gutes vom See

Begleitung bei der Ausbildung

Wichtige Unterstützung von der Handwerkskammer

Die Ausbildungsbegleitung der Handwerkskammer Konstanz erhält Unterstützung: Seit März ist Johanna Jäschke im Einsatz für Lehrlinge und Betriebe. »Ich freue mich auf die Arbeit vor Ort«, sagt Jäschke.

Ihre Kollegin Katja Haid ist bereits seit April 2013 als Ausbildungsbegleiterin tätig. Seitdem hat sie fast 90 Fälle begleitet, aktuell betreut sie etwa 30. »Jeder Fall ist unterschiedlich – die einzige Gemeinsamkeit ist, dass die Situationen häufig sehr komplex sind«, sagt Haid.

Die Ausbildungsbegleitung der Handwerkskammer Konstanz unterstützt Lehrlinge und Betriebe dabei, Wege aus verfahrenen Situationen zu finden und Hilfe bei schulischen und persönlichen Problemen zu organisieren. So können Ausbildungsabbrüche, die nicht nur nervenaufreibend für alle Beteiligten sind, sondern den Betrieb oft auch eine Menge Geld kosten, verhindert werden.

Während Johanna Jäschke noch am Anfang steht, blickt Katja Haid bereits auf drei Jahre als Ausbildungsbegleiterin zurück. Ein Blick auf die Zahlen verrät, wie erfolgreich die Bilanz ihrer Arbeit ausfällt: Zwei von drei Lehrlingen, die Haid begleitet hat, konnten ihre Ausbildung entweder fortsetzen oder ihre Abschlussprüfung bestehen. »Es macht mich jedes Mal aufs Neue glücklich, wenn ein Azubi seine Lehre trotz aller Widrigkeiten abschließt«, sagt Haid. Für die übrigen Lehrlinge konnte sie teilweise eine andere Perspektive finden, manche Ausbildung wurde auch im Einvernehmen beendet.

In einigen Fällen sind die Probleme eindeutig – etwa wenn ein Auszubildender Schwierigkeiten in der Schule hat. Hier kann Katja Haid schnell einspringen, indem sie ausbildungsbegleitende Hilfen vermittelt,

die von der Agentur für Arbeit bezahlt werden. So leicht gestaltet sich die Suche nach einer Lösung allerdings nicht immer, denn häufig findet sich Haid während einer Begleitung mitten im Epizentrum eines Konflikts wieder. Und dann ist es oft schwierig, herauszufinden, woran es

tatsächlich hakt. »Manchmal fühle ich mich wie Sherlock Holmes – auf der Suche nach dem Problem.«

Damit es im Idealfall gar nicht erst zu einem Konflikt kommt, bieten die Ausbildungsbegleiterinnen auch in diesem Jahr wieder Workshops für Ausbilder und angehende Lehrlinge

an. Gefördert wird die Arbeit von Johanna Jäschke durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft im Rahmen des Projekts »Erfolgreich ausbilden! – Ausbildungsqualität sichern«.

Katja Haid, Telefon: 07531-205 346, Katja.Haid@hwk-konstanz.de



Du kannst durchstarten. Wir können Ausbildung.



Hier findest Du
Deinen AutoBeruf.



Direkt zum Video:
Chancen im Kfz-Gewerbe

AutoBerufe
Mach Deinen Weg!

Wir bieten Zukunft –
Ausbildungsberufe
im Kfz-Gewerbe warten
auf Dich.



www.autoberufe.de/azubiboerse

Wir können Auto.

Kfz-Innung Singen, Karl-Bücheler-Str. 8, 78315 Radolfzell · www.kfz-innung-singen.de

Hier fangen Karrieren an!

Wir bieten engagierten
Schulabsolventen
interessante Studien-
möglichkeiten mit
direktem Praxisbezug
sowie persönliche und
berufliche Entwicklungsperspektiven.
Werden Sie Teil unseres weltweiten
Teams, das immer wieder neue
Maßstäbe setzt.

*DUALES
STUDIUM*

Interessiert? Ihr Ansprechpartner ist
Herr Dennis Bartels:
bewerbungen@etogroup.com

Für den Studienbeginn 2016 suchen wir:

- **Bachelor of Engineering** (m/w)
Fachrichtungen:
 - Fahrzeug-System-Engineering
 - Produktionstechnik und -management
 - Wirtschaftsingenieurwesen

ETO GRUPPE
jointly innovative

STOCKACH (D) | VAIHINGEN/ENZ (D) | NÜRNBERG (D)
WROCLAW (PL) | GRAND RAPIDS (USA) | KUNSHAN (CN)
PUNE (IN) | SAN LUIS POTOSI (MEX)

Ausgezeichnet



TOP 100 - Innovator 2015
einer der innovativ-
sten Mittelständler in
Deutschland



8 von 10

In nahezu jedem Fahrzeug der wichtigsten
LKW-Hersteller stecken Produkte der ETO
GRUPPE.



1800

Qualifizierte und motivierte
Mitarbeiter weltweit.